

IGS unterstützt Welthungerhilfe

Naschwerk-Verkauf ergab 245 Euro Spendengeld

Lebenstedt. Mit einer Weihnachtsspendenaktion unterstützt die Schülerschaft der IGS Salzgitter zwei Projekte der Welthungerhilfe. „Leben und Lernen am Rande der Wüste“ und „Bildung geht durch den Magen“ stehen dabei im Blickpunkt der Schülerinnen und Schüler.

In Mali ziehen von Monat zu Monat viele tausend Nomaden von einer Gemeinde zur anderen. Immer auf der Suche nach Weidegründen und Trinkwasser. Da die Nomaden nie über einen längeren Zeitraum an einem Ort verweilen, ist eine gesicherte Schulbildung für die Kinder schier unmöglich. Durch finanzielle Unterstützung der Welthungerhilfe begleiten mobile Schulen die Jungen und Mädchen, um ihre Lebensweise mit ei-

ner guten Schulbildung zu verbinden. Die Initiative erfährt großen Zuspruch und eröffnet zur Zeit 12.000 Kindern den Zugang zu Bildung und einer besseren Zukunft.

In Burundi – auf dem Welthungerindex 2014 auf dem letzten Platz – leiden zwei Drittel aller Kinder unter fünf Jahren unter chronischer Unterernährung. Mit einem Schulspeisungsprogramm wirkt die Welthungerhilfe dieser Problematik entgegen. An über 100 Grundschulen werden Kantinen für circa 100.000 Grundschüler errichtet. Hier erhalten sie täglich eine warme Mahlzeit.

Durch den Verkauf von selbstgebackenen Keksen und weiteren weihnachtlichen Leckereien konnte die IGS-Schülervertretung 245 Euro einnehmen, die an die Welthungerhilfe gespendet werden.



Die Schüler verkauften Selbstgebackenes. FOTO: KOZLOWSKI/IGS SALZGITTER